



AMERIKA/PERU – Auf dem Weltjugendtag wird ein Dokumentarfilm über eine in einem Nazi-KZ gestorbene katholische Peruanerin gezeigt

Lima (Fidesagentur) – Ein in Peru über das Leben von Madeleine Truel produzierter Dokumentarfilm wurde für die Vorführung beim Weltjugendtag 2013 in Rio ausgesucht, wird in einer an den Fidesdienst gesandte Nachricht der peruanischen Bischöfe erklärt.

„Madeleine Truel, die peruanische Heldin des Zweiten Weltkriegs“ ist der Titel des Dokumentarfilms. Darin die peruanische Tochter französischer Eltern beschrieben, die in der französischen Résistance gekämpft hatte; sie stellte falsche Dokumente her, dank derer viele Juden den Vernichtungslagern entkommen und mehrere alliierte Soldaten sich in die von den Nazis besetzten Gebiete einschmuggeln konnten. Madeleine Truel wurde 1944 gefangen genommen und ins KZ Sachsenhausen gebracht, wo sie bei einem Todesmarsch am 3. Mai 1945, vier Tage vor der deutschen Kapitulation, starb.

Ihr Name erscheint in der Liste der aus Frankreich deportierten Widerständler, die während des Zweiten Weltkriegs gestorben sind; die Liste wurde 2001 von der französischen Regierung anerkannt.

Der Dokumentarfilm enthält auch Interviews und Zeugenberichte verschiedener Persönlichkeiten, darunter die Verwandten der Protagonistin, Historiker und Ordenleute. (CE) (Fidesdienst, 08/07/2013)